

# Muoler Rosen (Arbeitsname)

Synonyme: Muolener Rosen



## Wissenswertes und Herkunft

Diese Sorte ist nach der Gemeinde Muolen im Kanton St.Gallen benannt und ist dort seit Mitte des 19. Jahrhunderts nachgewiesen.

## Fruchtbeschreibung optisch

**Grösse:** gross, Höhe 68 mm, Durchmesser 81 mm

**Form:** breit kugel-kegelförmig

### Rippung:

fehlend	schwach	<b>mittel</b>	stark	s. stark
---------	---------	---------------	-------	----------

**Grundfarbe:** grün

**Deckfarbe:** rot

**Intensität:** mittel

**Ausprägung und Anteil:** gestreift, marmoriert, hoch (bis 75%)

## Berostung der Wangen:

<b>fehlend</b>	gering	mittel	stark	s. stark
----------------	--------	--------	-------	----------

## Berostung im Bereich der Kelchgrube:

gering (bis 25%)

## Berostung im Bereich der Stielgrube:

stark (bis 75%)

## Stiellänge und -dicke:

kurz (15-19 mm), dick

## Fruchtfleischfarbe:

gelblich-weiss

## Bemerkungen:

grosse Variabilität der Fruchtgrössen, teilweise starke Ausblühungen in den Kernfächern



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Landwirtschaft  
Agroscope

**FRUCTUS**

Die Vereinigung zur Förderung alter Obstsorten  
L'association pour la sauvegarde du patrimoine fruitier



## Fruchtbeschreibung Degustation

**Hautdicke:**  
dick

**Fruchtfleisfestigkeit:**

sehr weich	weich	mittel	fest	sehr fest
------------	-------	--------	------	-----------

**Textur des Fruchtfleisches:**  
schwammig

**Saftigkeit:**

s. trocken	trocken	mittel	saftig	s. saftig
------------	---------	--------	--------	-----------

**Geschmack:**

s. sauer	sauer	ausgegl.	süss	s. süss
----------	-------	----------	------	---------

**Art des Geschmacks:**  
fein aromatisch

**Adstringenz:**

fehlend	schwach	mittel	stark	s. stark
---------	---------	--------	-------	----------

**Erntereife:**  
mittel bis spät

**Lagerfähigkeit:**  
im Kühllager bis Dezember lagerbar

**Verwendung:**  
Koch- und Mostapfel, Cider (sauer)

**Bemerkungen:**  
Reife Äpfel sind weich und mehlig mit reifem, bananenartigen Aroma. Etwas knapp reife Äpfel sind säuerlich, fest, mit dezentem Aroma.

**Gesamturteil:**  
Tafelapfel: schlecht bis mittel (subjektive Bewertung)

## Toleranz gegenüber Krankheiten

**Schorf:**  
k.A.

**Mehltau:**  
k.A.

**Feuerbrand:**  
Triebtestung: mittlerer Befall (1 Test)

**Marssonina:**  
k.A.

## Baumeigenschaften (auf M9):

Wuchsform:



**Wuchsstärke:**

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

**Kurztriebgarnerung:**

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

**Blütezeitpunkt:**  
mittel bis spät

## Weiterführende Daten

Erhaltung der pflanzengenetischen Ressourcen  
«Nationale Datenbank Schweiz» [www.bdn.ch](http://www.bdn.ch)  
Cider-Projekt: [www.nuvog-cider.agroscope.ch](http://www.nuvog-cider.agroscope.ch)

Gengruppe: 967  
PL-Code: 14-001-660  
COLLNUMB: 3096

## Literaturangaben:

Kessler H., Schweizerischer Obstberband Zug (1947) *Apfelsorten der Schweiz*. Verbandsdruckerei Bern, S.138

Szalatnay D. et al. (2011) *Früchte, Beeren, Nüsse*. Haupt Verlag, Bern, S. 267

k.A. = keine Angaben  
s. = sehr

## Impressum

Herausgeber:	Agroscope & FRUCTUS
Redaktion:	J. Schierscher, R. Andreoli, J. Gassmann
Auskünfte:	Agroscope, Genressourcen Obst
Foto:	<a href="http://www.bdn.ch">www.bdn.ch</a>
Version:	Januar 2019